

Herzlich Willkommen am Red Bull Ring beim BOSCH Race Spielberg! Der Histo Cup ist in diesem Jahr zum zweiten Mal in der Steiermark. BOSCH ist der diesjährige „Namensgeber“ für das spannende Saisonfinale. Im Jahre 1998 hat alles mit sieben (!) verwegenen Piloten begonnen, heute fahren rund 280 Teilnehmer aus elf Nationen in acht Rennserien um die Wette. Was für eine Entwicklung! Besonders bedanken wir uns bei unseren Sponsorpartnern, allen voran TOYO TIRES, die heuer zum letzten Mal mit an Bord sind, RAVENOL, BOSCH, Hankook und Jansen Competition. Die Marketingplattformen „WM-Pool und Direct-Cool“ sowie „BMW Driving Experience“ sind seit zwei Jahren ebenfalls mit an Bord. Ohne unsere Sponsorpartner könnten wir die Veranstaltungen nicht erfolgreich abhalten. Die ersten sieben Saisonrennen am Adria Raceway, Brünn, Red Bull Ring, Salzburg, Pannoniaring, Slovakiaring und Salzburgring waren richtig spannend. Es kommen in allen Kategorien „würdige“ Leader zum Saisonfinale in die Steiermark. Ich wünsche allen Teilnehmern und Fans spannende Rennen und einen unfallfreien Verlauf. Michael Steffy



Histo Cup Anhang K 1961 bis 1981: Bei den Anhang K Piloten - sie müssen die Fahrzeuge genau nach dem damaligen Reglement aufbauen - wird es heuer definitiv einen neuen Sieger geben, der Tscheche David Becvar ist mit seinem Jaguar XJS zu den Spezialtourenwagen gewechselt. Als Gesamtführender kommt der Oberösterreichler Alfred Weissgruber mit seinem BMW 635i in die Steiermark. Thomas Kaiser, Mini Cooper ist dem Leader noch auf den Fersen. Auch in den verschiedenen Klassen wird noch um die Siege gekämpft.

Spezialtourenwagen (STW): 1961 bis 1981: Bei den Spezialtourenwagen (STW) wurden 2016 die Karten völlig neu gemischt, denn der Gesamtsieger 2015, Albert Gellersdörfer, Opel Kadett GTE, konnte die ersten Rennen nicht bestreiten. Als Sieger der Spezialtourenwagen kommt der Tiroler Alexander Wechselberger mit seinem Alfasud Sprint nach Salzburg. Mit ihm werden vor allem die Oberösterreichler Marcel und Sebastian Langoth, VW Golf GTI sowie Heiko Dlugos, Audi 80 um den noch um die Platzierungen zwei und drei kämpfen. Ein Ohrenschmaus wird wieder das Konzert der V8-Amerikaner werden, allen voran die Schweizer Gilde mit Roger Bolliger, Pontiac Trans Am, Robert Dubler, Chevrolet und der Amerikanerin Amanda Hennessy, Chevrolet.



Histo-Cup Anhang K und STW

78 Albert Gellersdörfer	Hertz Historic Racing	OPEL Kadett C GTE Coupe	bis 2000ccm	über 4000ccm
81 Udo Rienhoff	Megabeach Racing	Shelby Cobra	bis 2000ccm	bis 2000ccm
82 Gerhard Bruckmueller	Wechselberger Racing	Porsche 924	bis 1600ccm	bis 1600ccm
85 Alexander Wechselberger	YS Racing	Alfasud Sprint	bis 2500ccm	bis 2500ccm
86 Ingo Vieser	MSC Rottenegg	BMW 323i E21	bis 2000ccm	bis 2000ccm
90 Marcel Langoth	HF Racing	VW Golf GTI 1	bis 2000ccm	über 4000ccm
94 Alexander Drogin	VICEM Racing	FORD GT 40	bis 4000ccm	bis 4000ccm
98 Hubert Fürber	AC-Babenhausen	Mercedes 450 SLC	bis 2000ccm	bis 2000ccm
100 Peter Pöschl	NICE Motorsport	FORD Escort RS 2000	bis 2500ccm	bis 2500ccm
102 Herbert Schlauch	Mahrenkopf Dubler	BMW 323i E21	bis 4000ccm	über 4000ccm
103 Urs Steffen	Mücke Motorsport Classic	Triumph GT8	bis 4000ccm	bis 4000ccm
112 Peter Mücke	Mopar Racing	Ford Zakspeed Turbo Capri	bis 4000ccm	über 4000ccm
115 Beat Gubler	Mahrenkopf Dubler	Dodge Challenger T/A	bis 4000ccm	bis 4000ccm
116 Roger Bolliger	Team BMW Bierbaum	Pontiac Trans Am	bis 2500ccm	über 4000ccm
120 Erwin Warislowich	Scuderia Benusiglio	BMW 320 Gruppe 5	bis 2500ccm	bis 1600ccm
129 Volker Braunsberg	DBRC	Opel Ascona B	bis 1600ccm	bis 2500ccm
130 Heiko Dlugos	Jaguar XJS	Audi 80	bis 2500ccm	bis 2500ccm
135 Alberto Mondinelli	Kurpfalz Mustangs	Porsche 944	über 4000ccm	über 4000ccm
144 David Becvar	Mahrenkopf Dubler	Jaguar XJS	über 4000ccm	über 4000ccm
145 Michael Baumann	MSC Rottenegg	Ford Mustang	bis 2000ccm	bis 2000ccm
149 Dätwyler Thomas	Lasner Motorsport	OPEL Kadett C GTE Coupe	bis 2000ccm	bis 2000ccm
156 Nina Gumpenberger	MSC St. Agatha	Alfa Romeo GTV 2.0	bis 4000ccm	bis 4000ccm
161 Anton Staiber	MSC St. Agatha	Porsche 911 RS	bis 4000ccm	bis 4000ccm
167 Thomas Lehner	DBRC	Alfa Romeo Sud Sprint	bis 1600ccm	bis 1600ccm
171 Alfred Piesinger	DBRC	KIA Sephia	bis 1600ccm	bis 1600ccm

Histo-Cup Anhang K und STW

0 Armin Zumtobel	Zumtobel Racing	Porsche Kremer K3	über 4000ccm	
1 Thomas Kaiser	MSC Rottenegg	British Leyland Mini 1000	bis 1000ccm	
2 Gerhard Witzany	Team Witzany	Ford Mustang	über 4000ccm	
3 Dieter Schwarz	Sports Lightweight	Sports Lightweight	bis 4000ccm	
6 Martin Sahl	Sahl-Engineering	Ford RS 1600	bis 2000ccm	
7 Bernhard Deutsch	Histo Racing Deutsch	STEYR PUCH 650 TR	bis 1000ccm	
9 Daniele Vettoretti	Piave Jolly Club	Mini Cooper S	bis 1300ccm	
11 Matthäus Röss	Waldhof Racing	BMW 320-4 Alpina	bis 2000ccm	
15 Gregor Peter Nell	Gpn Racing	Ford Escort RS 2000	bis 2000ccm	
26 Christoph Eckhart	Ford Historic Motorsport	Ford Escort RS 2000	bis 2000ccm	
28 Helmut Gähr	Gähr Racing	FORD ESCORT RS 2000 MKI	bis 2000ccm	
33 Elmar Eifert	MSC Olching	BMW 2002	bis 2000ccm	
35 Jörg Düring	Düring Motorsport	BMW 635i	bis 4000ccm	
36 Alfred Weißgruber	Weißgruber Motorsport	BMW 635i CSI	bis 4000ccm	
46 Robert Dubler	Mahrenkopf Dubler	Chevrolet Corvette	über 4000ccm	
47 Amanda Hennessy	Mahrenkopf Dubler	Chevrolet Corvette	über 4000ccm	
56 Peter Dubsky	Dubsky Racing	Jaguar RAM D-Type	über 4000ccm	
69 Karl Böhringer	RCC - SÜD	Ford Escort Halbaj 16 V	bis 2500ccm	
71 Erich Petrakovits	Kugel Fink Motorsport	FORD Escort	bis 2000ccm	
72 Hans Fink	R-Motorsport	Alfa Romeo Alfasud-Sprint	bis 1600ccm	
74 Johann Retschitzegger	Jaguar XJS	Audi Coupe	bis 2000ccm	
75 Jaroslav Rejka	Jaguar XJS	Jaguar XJS	über 4000ccm	



Young Timer 1982 bis 2001: Die Young Timer sind 2016 die stärkste Teilnehmergruppe. Der Münchner Stephan Piepenbrink führt das Gesamtklassement mit seinem DTM BMW M3 E30 knapp an, gefolgt vom Salzburger Norbert Greger, BMW M3 E46, der noch Siegeschancen hat. Spannend auch bei den 2-Liter Fahrzeugen. Der Niederösterreicher Dominik Klima, Mazda MX3 liegt noch knapp vor dem Salzburger Herbert Leitner mit seinem Toyota Corolla in Führung. Leitner will das Missgeschick von 2015 - unverschuldet in eine Kollision verwickelt - hier am Red Bull Ring vergessen machen.

Touring Car Open: Der Histo Cup ist mit den Young Timern mit dem Jahr 2001 begrenzt. Die neu eingeführten „TCO“ sollen die Lücke zum modernen Motorsport in Österreich schließen. Vorerst fahren die „moderneren“ Fahrzeuge mit den Young Timern mit aber mit einer eigenen Wertung. Unterstützt wird diese Serie von Hankook“ die sehr günstige Rennreifen liefern. Als Führender kommt der Grazer Josef Stadtegger, Porsche 997 zu seinem Heimrennen. Der Niederösterreichler Franz Irxenmayr ist ihm jedoch noch auf den Fersen. Punktet Stadtegger, dann ist er Gesamtsieger. Um den zweiten Platz kämpft noch Oliver Michael, Porsche 991.

MINI Cooper Cup: In diesem Jahr gab es die Premiere des neuen MINI Cooper Cup Austria. Die schnellen „Fronttriebler“ waren in den Jahren 2004 bis 2013 erfolgreich in einigen europäischen Ländern „werksunterstützt“ unterwegs. Nun haben sie im Rahmen des Histo Cups ein neues Betätigungsfeld. Heuer sind 12 Fahrer genannt. Ziel ist es ab 2017 an die 20 Fahrzeuge und ein eigenes Rennen zu haben. Als Gesamtführende nach den ersten sieben Bewerben kommen der junge Bayer Matthias Jocher und der Tiroler Hannes Auer mit je 85 Punkten zum Finale, dicht gefolgt vom Tiroler Philipp Kluckner mit 81 Punkten. Auch der MINI Cooper Cup wird von Hankook aktiv unterstützt.



Young Timer

200 Herbert Leitner	Team Leitner Racing	Toyota Corolla	bis 2000ccm	
202 Andreas Absmann	Klexi Racing	BMW 325i E 30 touring	bis 3000ccm	
204 August Werner Wallner	CSW Racing	Alfa Romeo 75 3.0V6	bis 3000ccm	
205 Kurt Gföhler	Gföhler Motorsport	BMW Powerlube M3E30 V8	über 3600ccm	
207 Erwin Eder	EDER MOTORSPORT	Ford Sierra Cosworth 4x4	bis 3600ccm	
208 Markus Eder	EDER MOTORSPORT	Ford Fiesta	bis 2000ccm	
210 Florian Stahl	Stahl Motorsport	BMW 318is	bis 2000ccm	
213 Stefanie Klaffenböck	MSC St. Agatha	BMW 325i E30	bis 2500ccm	
Markus Reitbauer	MSC St. Agatha	BMW E46	bis 3600ccm	
215 Norbert Greger	Medilikke Motorsport	BMW E46	bis 3600ccm	
225 Steffen Großmann	Rennsportteam Großmann	Ford Puma	bis 1600ccm	
227 Reinhard Reitberger	Autohaus Reitberger	Ford Escort Cosworth	bis 3600ccm	
236 Georg Gruber	HUBER MOTORSPORT	VW Golf II	bis 2000ccm	
237 Hans Huber	HUBER MOTORSPORT	Audi A4 V8	über 3600ccm	
241 Andreas Rehwald	BRT - Ravenol	BMW M3 E36 3.0	bis 3000ccm	
244 Markus Landlinger	Landes Racing	BMW 325i E 36	bis 2500ccm	
249 Stephan Jocher	Jocher Racing	Seat Leon Cupra R	bis 3000ccm	
Klaus Rath	Oppitzhauser Racing Team	BMW M3 E30 DTM	bis 2500ccm	
250 Karl Oppitzhauser	Hochkönig Racing Team	Porsche 944 Turbo Cup	bis 3600ccm	
271 Josef Schöbwendner	Medilikke Motorsport	BMW E30 325i	bis 2500ccm	
274 Klaus Holzinger	Medilikke Motorsport	BMW 325i E30	bis 3000ccm	
303 Markus Fischer	F&F Management Kft.	Mazda MX3	bis 2000ccm	
306 Dominik Klima	MSC St. Agatha	Renault Clio	bis 1600ccm	
307 László Laczko	GE-Motorsport	BMW E30 M3	bis 3000ccm	
313 Stefanie Klaffenböck	GE-Motorsport	BMW E36 M3 3.0	bis 3000ccm	
Markus Reitbauer	Valentin_racing	BMW M3 E30 DTM	bis 2500ccm	
314 Christopher Engnsgraber	Denitool Racing	BMW 325i E30	bis 2500ccm	
318 Stephan Piepenbrink	Team Kreilinger	Subaru Impreza Turbo	bis 3600ccm	
339 Marco Hürbin	chg.motorsport	BMW M3 E30 V8	über 3600ccm	
340 Michael Kreilinger	chg.motorsport	BMW M3 E30 V8	über 3600ccm	
374 Christoph Gürtler				

Touring Car Open - 3000cc / Mini Cooper Cup

400 Philipp Kluckner	PK-Motorsport	Mini Cooper JCW
401 Michael Zasche	HP-Motorsport	Mini Cooper JCW
404 Matthias Jocher	Jocher Racing	Mini Cooper JCW
406 Hannes Auer B.A.	GP Racing Team	Mini Cooper JCW
409 Joachim Schirra	Schirra-motoring	Mini Cooper JCW
410 Alexandra Mühlethaler	Schirra-motoring	Mini Cooper JCW
416 Friedrich Bohlen-Halbach	Schirra motoring	Mini Cooper JCW
444 Georg Steffy	race-performance.at	Mini Cooper JCW RS3

Touring Car Open über 3000cc

417 Josef Stadtegger	Team Stadtegger	Porsche 997 GT3 Cup
430 Karl Oppitzhauser	Oppitzhauser Racing Team	Ferrari 430
435 Harald Pavlas	Koglbauer Motorsport	Porsche 991 GT3
442 Alfons Riedweg	Team Piccolo	Chevrolet Corvette C6 Z06 GT3
444 Stefan Ertl	Ertl Martinli family race event	Porsche 997 GT3 CUP
455 Franz Irxenmayr	IRX-Racing	Porsche 997 GT3 Cup
476 Gerhard Jörg	Vetten Jörg Racing	Corvette Z0 6 GT 3
489 Brändli Robert	Brändli Racing	Blaise Camaro
501 Martin Jansa	Action Racing Mania	Porsche 997
503 Michael Fischer	Medilikke Motorsport	BMW Z4
507 Alexander Lienau	Blackbox Racing	Aston Martin Vantage V12 GT3
516 Manfred Werner	Wagner Motorsport	Porsche 997 GT3 Cup
521 Oliver Michael		Porsche GT3 Cup

BMW 325 Challenge: Die BMW Meute ist mit rund 35 eingeschriebenen Fahrern der größte Markenpokal Europas und ist bereits in der 11. (!) Motorsportsaison! Heuer gab es nach dem Abgang vom Meister Luca Rettenbacher - er fährt bereits erfolgreich im Porsche Carrera Cup! - einige „neue Gesichter“. Der Castig Sieger von Direct Cool, Gottfried Pilz überraschte alle bereits am Adria Raceway mit einem Sieg und einem dritten Platz. Auch in den anderen Rennen konnte er immer Podestplätze erreichen und kommt mit einem „komfortablen“ Vorsprung von 43 Punkten in die Steiermark! Platz zwei belegt der Routinier Heribert Haimler aus Rosenheim vor dem Deutschen Matthias Heinemann, der am Slovakiaring das erste Rennen gewinnen konnte und auch in Salzburg Punkte auf Haimler aufholen konnte. Da liegt noch viel Spannung drinnen. Ein Comeback gibt auch der Sieger von 2015, Luca Rettenbacher, der die „Pause“ im Porsche Carrera Cup, nach Salzburg, nochmals nützt.



BMW 325 Challenge

100 Maximilian Zupanec	RIAL Tools
101 Luca Rettenbacher	Sharkbrook Racing
102 Gyorgy Makai	Bango Junior Team
103 Stefan Goede	Autotest Motorsport
104 Jürgen Huber	Auto Unger
106 Leon Unger	Auto Unger
107 Dominik Wallner	Auto Unger
108 Leopold Unger	Auto Unger
111 Heribert Haimler	AVIA racing
112 Gerald Hofer	race-performance.at
113 Matthias Heinemann	race-performance.at
114 Gottfried Pilz	race-performance.at
117 Mike Wehrli	Wehrli Racing Team
121 Dieter Karl Anton	DKA Racing
123 Max Speckmaier	Speckmaier///Racing
128 Ronald Perlt	Auto Unger
139 Paul Brauneis	Hascher Erich Motorsports
143 Karlheinz Ruhrberg	Team KR Industriebedarf
144 Simon Brenner	Brenner Racing Team
167 Manfred Zaunbauer	Team Europack
177 Charly Habenbacher	i-move race group
183 Franz-Josef Stopper	CSC Stopper Racing
186 Lehel Laczko	F&F Management Kft.
188 Fabian Ohrfandl	Auto Unger

